

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
IV B 21

Berlin, den 10. August 2026
9013-8308
julia.lichtenberg@senweb.berlin.de

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

3050

Beauftragung eines Gutachtens und einer Beratungsdienstleistung

Hier: Überprüfung der bestehenden vertraglichen Regelungen im Zusammenhang mit dem Pachtverhältnis zwischen Land Berlin und Messe Berlin GmbH

Vorgang: 77. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin am 18. Dezember 2025
Drucksache Nr. 19/2828 (A.18 a) zum Haushalt 2026/2027 vorgesehene
Auftragsvergabe von Gutachten- und Beratungsdienstleistungsaufträgen

Ansätze: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Kapitel 1330 - Betriebe und Strukturpolitik
Titel 54010 - Dienstleistungen
Erl.-Nr. 16 - Gutachter- und Rechtsanwaltskosten zur Neuregelung des
Pachtverhältnisses zwischen Land Berlin und Messe Berlin GmbH

abgelaufenes Haushaltsjahr (Teilansatz)	2025	50.000 €
laufendes Haushaltsjahr (Teilansatz)	2026	50.000 €
kommendes Haushaltsjahr (Teilansatz)	2027	0 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres	2025	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	2026	0 €
Aktuelles Ist (Stand 16.07.2026)	2026	0,00 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„a) Die Senatskanzlei und die Senatsverwaltungen und deren nachgeordnete Behörden und die Bezirksverwaltungen werden aufgefordert, den Hauptausschuss rechtzeitig vor Inangriffnahme einer öffentlichen Auftragsvergabe von Gutachten- und Beratungsdienstleistungsaufträgen mit einem Bruttoauftragswert von mehr als 10.000 Euro zu unterrichten und zu begründen, warum die zu leistende Arbeit nicht von Dienststellen des Landes Berlin erledigt werden kann. In dem Fall, dass der Bruttoauftragswert 75.000 Euro überschreitet, ist die Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin einzuholen. Ausgenommen von der Vorlagepflicht sind ausschließlich technische Gutachten sowie Gutachten und Beratungsdienstleistungen, die sich auf konkrete Baumaßnahmen beziehen.“

Der Hauptausschuss wird gebeten, die beabsichtigte Auftragsvergabe zur Kenntnis zu nehmen.

Hierzu wird berichtet:

Das Land Berlin ist Eigentümer des Messegeländes „ExpoCenter City“ (ECC) am Funkturm. Die Liegenschaften und der überwiegende Teil der Gebäude befinden sich im Fachvermögen der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWiEnBe). Das ECC wird vom Land Berlin mit Pachtvertrag vom 23. Juni 1997 an die Messe Berlin GmbH verpachtet, die das ECC bewirtschaftet. Das Land Berlin bzw. die SenWiEnBe und die Messe Berlin regeln zudem die Rahmenbedingungen ihrer Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Messe- und Kongressgeschäftes in jährlichen Grundlagenvereinbarungen. Gemäß derzeit gültiger Grundlagenvereinbarung zahlt das Land Berlin an die Messe Berlin für die Bewirtschaftung des Geländes einen jährlichen Teilersatz.

Aufgrund der in den vergangenen rund 30 Jahren sukzessiv veränderten Rahmenbedingungen – insbesondere durch Neu- und Umbauten der Gebäude, die teilweise aus Eigenmitteln der Gesellschaft finanziert wurden, durch die steigende Preisentwicklungen sowie durch Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen – ist voraussichtlich eine Revision der bestehenden Vereinbarungen erforderlich.

Da die hierfür notwendige fachliche Expertise im Fachbereich nicht in ausreichendem Maße vorhanden ist, muss zur rechtlichen Überprüfung der bestehenden rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen externer Sachverstand zunächst in Form einer Beratungsdienstleistung eingeholt werden. Erforderlichenfalls folgt der initialen Beratung ein nachgelagertes darauf aufbauendes Gutachten.

Der Auftrag soll als freiberufliche Leistung gem. Nr. 3.5 AV § 55 Landeshaushaltsordnung (LHO) vergeben werden. Der Leistungszeitraum erstreckt sich dabei voraussichtlich von Oktober bis Dezember 2026. Die Gesamtkosten werden nach gegenwärtiger Schätzung

50.000 € (brutto) nicht überschreiten. Die für die Auftragsvergabe benötigten Mittel stehen im Kapitel 1330, Titel 54010, Erl.-Nr. 16, zur Verfügung.

Franziska G i f f e y

.....

Senatorin für Wirtschaft,
Energie und Betriebe